

## Weiterbildung für Betreuungskräfte nach §§ 43b und §53b SGB XI

Dauer: 13 Wochen in Teilzeit inkl. Praktikum  
vom **28. April bis 29. Juli 2025**

### Zielgruppe:

Alle Personen mit hoher sozialer Verantwortung, die eine Betreuungstätigkeit in einer Pflegeeinrichtung oder in der häuslichen Betreuung anstreben und über keinen pflegerischen Berufsabschluss verfügen.

### Zugangsvoraussetzungen:

- Orientierungspraktikum:  
Nachweis über eine mind. 5-tägige bzw. mind. 40-stündige Tätigkeit in einem Pflegeheim oder in einer anderen stationären Pflegeeinrichtung.
- Mind. B2 Zertifikatsnachweis  
(kostenloser Einstufungstest bei der Anmeldung möglich)
- Polizeiliches Führungszeugnis

### Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von berufsbezogenen Fachkenntnissen und Fertigkeiten inkl. praktischer Umsetzung
- Unterstützung bei der Praktikums- und Jobvermittlung
- Praxisnahe Übungen und konkrete Fallbesprechungen

### Lehrgangsgebühren:

- Finanzierung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters möglich
- Die Lehrgangsgebühr beinhaltet alle Lehrmittel, Materialien und Prüfungsgebühren.

### Schulungsort & Kontakt:

Anschrift: Friedrichstraße 45, 79098 Freiburg  
Telefon: 0761 – 47 75 83 60  
E-Mail: [info@verte-akademie.de](mailto:info@verte-akademie.de)  
Homepage: [www.verte-akademie.de](http://www.verte-akademie.de)

### Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Frau Astrid Häge  
Telefon: 0761 477 5836 7  
E-Mail: [a.haegel@verte-akademie.de](mailto:a.haegel@verte-akademie.de)



### Einstieg bis Mitte Mai möglich!

#### Lehrgangsdauer:

- Fachtheorie: 10 Wochen (300 UE)
- Praktikum: 3 Wochen (80 Std.)

#### Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag  
8:15 Uhr – 13:00 Uhr  
(= 30 Unterrichtseinheiten / Woche)

#### Abschluss:

- Trägerinternes Zertifikat als Betreuungskraft

#### Ihre Vorteile:

- Intensive Unterstützung bei der Jobsuche mit konkreten Vermittlungsvorschlägen
- Individuelle Praktikumsbetreuung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Basis für weiterführende Qualifikationen



Nur 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof,  
gegenüber der AOK (Fahnenbergplatz)

## Inhalte:

### Teil 1: Kenntnisvermittlung / Theoriephase in 10 Wochen (300 UE)

- Ziele, Aufgaben, Anforderungen und Selbstverständnis in der Tätigkeit als Betreuungskraft
- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion (den Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen)
- Medizinische Grundkenntnisse über Demenz, psychische u. somatische Erkrankungen, etc.
- Vermittlung von digitalen Grundkenntnissen für die Pflegedokumentation
- Grundkenntnisse der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungs- und Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes sowie zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen)
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Bewegung, Beschäftigung und Freizeitgestaltung für Pflegebedürftige und für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten
- Bewerbungsunterlagenerstellung, Unterstützung bei der Stellen- und Praktikumssuche

### Teil 2: Betriebliche Erprobung / Praktikum in 3 Wochen

- Das Praktikum erfolgt in der Regel in einem Pflegeheim oder in einer stationären Einrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung erfahrenen Pflegefachkraft.

### Berufsbild

Betreuungskräfte unterstützen hilfs- und pflegebedürftige Menschen und sind in unterschiedlichen Einrichtungen tätig, wie:

- in Einrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderung (z.B. Heime, Tagesstätten)
- bei ambulanten Betreuungsdiensten & Wohngruppen
- in Privathaushalten (z.B. Wohngemeinschaften für Senioren oder für Menschen mit Behinderung)

